



Pressemitteilung

PM Nr. 16/2023

5. April 2023

Besuch der Justizministerin aus Sachsen-Anhalt Franziska Weidinger in der Bayerischen Justizakademie in Pegnitz

Über die Arbeit der Bayerischen Justizakademie informierte sich die Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt Franziska Weidinger bei einem mehrstündigen Arbeitsbesuch in Pegnitz.

Ministerin Weidinger wurde durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts Bamberg Lothar Schmitt und die Leiterin der Justizakademie Gudrun Scharr sehr herzlich auf dem Campus der Justizakademie willkommen geheißen. Das Bayerische Staatsministerium der Justiz war durch Frau Ministerialrätin Dr. Julia Kraus vertreten. „Der hohe Besuch der Justizministerin aus Sachsen-Anhalt freut uns sehr und verdeutlicht die länderübergreifende Bedeutung der Bayerischen Justizakademie im Bereich der Aus- und Fortbildung“, so der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt, an dessen Gericht die Justizakademie organisatorisch angegliedert ist.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Die Justizakademie in Pegnitz ist ein Paradebeispiel für die hervorragende Zusammenarbeit der bayerischen und der sachsen-anhaltischen Justiz. Im Rahmen einer Partnerschaft werden in der Bayerischen Justizakademie auch Justizbedienstete aus Sachsen-Anhalt auf exzellentem Niveau qualifiziert. Ich bedanke mich für die Gastfreundschaft und den fachlichen Austausch.“

Im Zentrum des Fachbesuchs von Ministerin Weidinger stand die Ausbildung zur Gerichtsvollzieherin und zum Gerichtsvollzieher. Im Rahmen einer dualen 18-monatigen Ausbildung werden die Bewerberinnen und Bewerber theoretisch und praktisch ausgebildet. Hierbei findet der fachtheoretische Ausbildungsteil auch für die Bewerberinnen und Bewerber aus Sachsen-Anhalt in der Bayerischen Justizakademie in Pegnitz statt. Die praktische Ausbildung wird bei besonders qualifizierten Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern in den

Gerichtsbezirken absolviert. Neben dem Besuch von Unterrichtseinheiten legte Justizministerin Weidinger einen Schwerpunkt ihrer Visite auf intensive Gespräche mit den Dozentinnen und Dozenten der Akademie sowie Gerichtsvollzieherbewerberinnen und Gerichtsvollzieherbewerbern, von denen aktuell auch mehrere Personen aus dem Land Sachsen-Anhalt stammen.

Zum Hintergrund:

Die Bayerische Justizakademie in Pegnitz (Oberfranken) ist eine zentrale Aus- und Fortbildungsstätte der Bayerischen Justiz. Hier werden – teils in Kooperation mit anderen Ländern der Bundesrepublik - Justizfachwirte/-innen, Gerichtsvollzieher/innen und Justizwachtmeister/innen ausgebildet. Der Justiz-Nachwuchs lernt nicht nur auf dem Campus, sondern wohnt hier in der Regel auch während der Lehrgänge.

Foto:

Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt, Sachsen-Anhalts Justizministerin Franziska Weidinger, die Leiterin der Bayerischen Justizakademie Gudrun Scharr und Ministerialrätin Dr. Julia Kraus vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz (von rechts)

(Das Oberlandesgericht Bamberg hat die Rechte an den Lichtbildern; Fotograf: S. Tratz)

gez.
Dr. Tratz
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle